

# Harzer Teufel kapern den Rennsteig

Beim 27. Rennsteig-Herbstlauf sind 738 Läufer dabei. Über 20 Kilometer gewinnen Marie Brückner (USV Erfurt) und Thomas Kühlmann (Wernigerode).



Tempo: Über 700 Läufer sind beim Rennsteig-Herbstlauf dabei. Foto: frankphoto.de

**Masserberg** – Die Harzer Teufel mit Halbmarathon-Rennsteiglaufsieger Thomas Kühlmann an der Spitze waren nicht nur für Vorjahrsieger Adrian Panse (USV Erfurt) ein zu harter Brocken, sondern auch für die fast 530 anderen Konkurrenten auf dem 20-km-Kanten von Neuhaus nach Masserberg. „Unglaublich“, so Martin Butzlaff, „Thomas ließ uns allen keine Chance und eilte uns schon auf dem ersten Kilometer auf und davon.“ Nur der drittplatzierte Matthias Göbel konnte mit dem furiosen Tempo Kühlmanns umgehen.

Obwohl Kühlmann in 1:09:23 Minuten die Rekordmarke des Rennsteig-Marathonlaufsisers Marcel Krieghoff (USV Erfurt/1:08,15) bei seiner Rennsteig-Herbstlauf-Premiere nicht knacken konnte, war der Mechatroniker nicht unzufrieden.

Und auch bei seinen Vereinskollegen Martin Butzlaff (1:10:41) und Matthias Göbel (1:12:13) war die Freude über den Dreifacherfolg groß, sicherten sie sich doch als Harzer-Teufel-Team einen zweiten Startplatz beim Rennsteig-Staffellauf 2018. Adrian Panse wiederum zeigte sich trotz seines vierten Platzes ebenfalls nicht unzufrieden. „Ich konnte in den letz-

ten Wochen kaum trainieren, stand doch der erfolgreiche Abschluss meiner Master-Arbeit im Vordergrund.“ Robert Linz (Rennsteiglaufverein) aus Magdeburg erkämpfte den fünften Platz.

Erneut nicht zu schlagen war die Thüringer Halbmarathonmeisterin Marie Brückner (USV Erfurt). „Als ich meine Meldung abgeben wollte,

hatte das Portal schon geschlossen. Trotzdem wollte ich meinen Vorjahrsieg verteidigen und musste deshalb nachmelden“, sagte die 25-Jährige. „In Vorbereitung auf die Deutschen Marathonmeisterschaften im Rahmen des Frankfurt-Marathon wollte ich mich unbedingt einem letzten Test unterziehen“, so Brückner. Der Test gelang. Brückner siegte vor der Meininger Triathletin Josefine Rudkowski. Für eine Überraschung sorgte die Sulhriner Katrin Enders (SWV Goldlauter) als Dritte.

Mit rund 210 Läuferinnen und Läufern erfreute sich auch der 10-km-Lauf „Rund um den Eselsberg“ in Masserberg einer immer größeren Resonanz. Wie im Vorjahr ließ sich Andreas Kull, Triathlet vom HSV Weimar, den Sieg in 37:03 Minuten nicht streitig machen. Bei den Frauen feierte die 35-jährige Tina Krause (SV Fortuna 49 Körner) aus dem Hainichkreis in 48:58 Minuten ihren ersten Erfolg.

„Der Herbstlauf hat sich als echter Saisonabschlusslauf etabliert“, sagte Cheforganisator Marcus Clauder vom GutsMuths-Rennsteiglaufverein. scw **Ergebnisse Seite 24**